



Rabbit anti-CD56

Cat. No.: BRB039 (16 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung

Der Antikörper dient der Lokalisierung von CD56 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe und in Gefrierschnitten. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität:	Humanes CD56
Klon:	RCD56
Immunglobulin Klasse:	Kaninchen IgG1
Spezies-Reaktivität:	human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

Das CD56-Molekül (Neural Cell Adhesion Molecule, NCAM, Leu19) ist ein Oberflächen-Glykoprotein, das ursprünglich wegen seiner Rolle bei der Adhäsion von Nervenzellen Beachtung fand. CD56 wird von Neuronen, Astrocyten, Schwannschen Zellen, NK Zellen und in einer Subpopulation aktivierter T-Lymphozyten exprimiert. Der immunhistochemische Nachweis von CD56 dient in erster Linie der Identifikation kleinzelliger Lungenkarzinome, die nahezu immer und in fast allen Tumorzellen positiv reagieren.

Neuroendokrine großzellige und extrapulmonale kleinzellige Karzinome exprimieren CD56 etwa in gleichem Maße wie pulmonale kleinzellige Karzinome.

Auch etwa 73 % der Mesotheliome sind positiv für CD56, wobei der Grad der Positivität von Zelltyp und Entität abhängig ist. Plattenepithel- und Adenokarzinome exprimieren CD56 nur zu einem geringen Anteil.

Bei Verwendung des monoklonalen Antikörpers des Klons RCD56 kann gelegentlich eine schwache Anfärbung in Teilen der glatten Muskulatur beobachtet werden.

Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Kaninchenantikörper in TBS mit Schutzprotein und Konservierungsstoffen zur Stabilisierung im Format:

vorverdünnt: 16 ml (Kat.Nr. BRB039)

Verdünnung des Primärantikörpers:

entfällt

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. Artikel Nr. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.

Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich. Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser.

Eine mikrobiologische Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte.

Zur Stabilisierung werden ProClin 300 und Natriumazid (NaN₃) eingesetzt. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanzen erhältlich.

Färbeprotokoll:

Beachten Sie die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

Parameter

*Vorbehandlung
*Kontrollgewebe
*Gebrauchsverdünnung
*Inkubationszeit

Zytomed Systems Empfehlungen

HIER (= Thermische Antigen-Demaskierung) in EDTA Puffer pH 9,0
Neuroblastom, kleinzelliges Lungenkarzinom
entfällt
60 Minuten

Qualitätskontrolle

Empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung sind ein Neuroblastom oder ein kleinzelliges Lungenkarzinom. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Berücksichtigen Sie auch die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt in Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe ein positives Färbeergebnis in der Zytoplasmamembran, teilweise auch innerhalb des Zytoplasmas. Näheres zum Expressionsmuster von CD56 finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“. Die Interpretation der Färbeergebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeerarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata *et al.*, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt.

Literatur:

Sumi M et al. Leuk Lymphoma 44:201-204, 2003
Ely SA et al. Am J Pathol 160:1293-1299, 2002
Lantuejoul S et al. Hum Pathol 31:415-421, 2000
Skog, MS et al. Stem cell research & therapy 7,1 113, 2016
Kriegsmann, K et al. AImm vol. 28,3 (2020): 237-242
Swerdlow SH, et al. WHO Classification of Tumours of Haematopoietic and Lymphoid Tissues. 4th edition. 2008

Trejo O et al. J Cutan Pathol 29:397-406, 2002
Kaufmann O et al. Hum Pathol 28:1373-1378, 1997
Omata M et al. Am J Clin Pathol 73:626-632, 1980
Nadji M, Morales AR. Ann N Y Acad Sci 420:134-138, 1983
Walmod, PS et al. Neurochemical research 29 (2004): 2015-35
Cohavy O and Stephan RT. Journal of immunology 178,9 (2007): 5524-32



www.zytomed-systems.de

Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung

RUO

Nur für Forschungszwecke